

Gemeinde Ahorn

Berolzheim

Um das Jahr 1050 findet man die erste urkundliche Erwähnung von „Berolsheim“, das mit Sicherheit jedoch älter ist. Die Gemeinde dürfte spätestens in der Zeit der karolingischen Kolonisation im 8. Jh. entstanden sein. Vermutlich war der Ort bis ins 15. Jh. Königsgut. Lange Zeit gehörte das Dorf zu Kurmainz und dem späteren Fürstentum Leiningen. Der Name des Ortes wurde wohl von „Heim des Berold oder Berolf“ abgeleitet.

Buch

Das Dorf ist wahrscheinlich im Zuge des so genannten fränkischen Landhauses der karolingischen Kolonisation im 9. bis 11. Jh. entstanden. Es wird 1101 zum ersten Male urkundlich als „Bouch“ erwähnt. Um einen kleinen Überblick über die Geschichte des Ortes Buch zu geben ist die folgende Zeittafel mit den wichtigsten historischen Daten gedacht.

1101: Erste urkundliche Erwähnung

1289: Erschienen die ersten nachweisbaren Grundherren und Besitzer des Ortes, die Edlen von Krautheim

1406: Seit diesem Jahr trugen die Mönche von Rosenberg den Ort vom Bischof von Würzburg zu Lehen

1557: Wurde hier von Albrecht von Rosenberg die Reformation eingeführt

1738: Am 17. Mai wurden 41 Häuser des Ortes durch ein Großfeuer zerstört

Eubigheim

Schon im Jahre 850 findet man im Bischöflichen Archiv von Fulda eine Urkunde, in der das Dorf erstmals genannt ist. Das Dorf ist eine alemannische Gründung und dürfte wahrscheinlich schon im 6. Jh. entstanden sein.

Hohenstadt

„Hohenstaden“ wurde 1242 in einer Urkunde zum ersten Mal genannt. Es dürfte aber bereits im 6. oder 7. Jh. gegründet worden sein. Das Dorf hatte einen eigenen Adel. Als erster erscheint der Ritter Henricus de Hohenstaden.

Schillingstadt

Im Lorscher Codex wird „Scillingestat“ im Jahre 773 zum ersten Mal in einer Urkunde erwähnt. Ende des 13. Jh. heißt der Ort Schillingestat und im 14. Jh. Schillingstat. An einer römischen Besiedelung der Gemarkung besteht kaum Zweifel, wie entsprechende alte Funde bezeugt haben. Auch Funde fränkischen Ursprungs wurden hier gemacht. Daraus geht hervor, dass Schillingstadt eine frühfränkische, vielleicht sogar eine alemanisch-fränkische Gründung aus dem 6. bzw. 7. Jh. ist.